

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben unser Team um Herrn Dr. Joscha Steetskamp, Leiter der Geburtshilfe und Pränatalmedizin in Mainz, bereichert – und damit um seine Expertise in geburtshilflichen und urogynäkologischen Fragestellungen. Wir freuen uns sehr, Ihnen die Abstracts auch in diesen Bereichen mit noch höherer Kompetenz vorstellen und bewerten zu können.

Die vorliegende Ausgabe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Schwangerschaft und Geburtshilfe und macht Ausflüge zu den Themen der assistierten Reproduktion und dem Mammakarzinom.

Schwangerschaft und Geburtshilfe (Joscha Steetskamp)

In den letzten Jahren ist die Bedeutung einer Pertussisinfection im Neugeborenen- und Säuglingsalter zunehmend in den klinischen Fokus gerückt. Zur Prävention einer Pertussisinfection in den ersten Monaten baut sich sowohl nach länger zurückliegender maternaler Vakzinierung als auch nach durchgemachter Infektion ein nur unzureichender Nestschutz auf. Rowe et al. (S. 4) untersuchten nun an einer australischen Kohorte den Effekt der maternalen Pertussis- und der Influenza-Vakzinierung auf die Krankheitsentstehung bei Neugeborenen und Säuglingen. Ein protektiver Effekt konnte vor allem im Neugeborenenalter nachgewiesen werden. Die Daten von Rowe et al. unterstreichen die

Bedeutung der Vakzinierung von Schwangeren gegen Influenza und Pertussis nochmals und liefern gewichtige Argumente in der Beratung der Schwangeren in Bezug auf die Impfung gegen Influenza und Pertussis.

Als Folge der in den letzten Jahrzehnten in fast allen Industrieländern deutlich gestie-

Fortsetzung auf Seite 2 ➤

Herausgeberin
Annette
Hasenburg

Herausgeber
Marcus
Schmidt

Herausgeberin
Roxana
Schwab

Herausgeber
Joscha
Steetskamp

Inhalt

► Schwerpunkt: Schwangerschaft/Vorsorge/Kinderwunsch

<i>Kaiserschnitt und ovarielle Reserve</i>	
Kein negativer Einfluss festgestellt.....	3
<i>Entbindungsmodus bei Mehrlingsschwangerschaften</i>	
Günstige Ausgangsbedingungen für vaginale Geburt erweitert	4
<i>Beckenbodenmuskeltraining zur Vorbeugung und Behandlung von Harninkontinenz</i>	
Schwach positiver Effekt der Gruppentherapie nur während der Schwangerschaft ..	4
<i>Influenza und Keuchhusten</i>	
Impfung der Mütter schützt vor allem Neugeborene.....	4
<i>COVID-19 bei Schwangeren</i>	
Prädiktoren für schwere Verläufe gefunden.....	6
<i>Gesundheit von Schwangeren während der COVID-19-Pandemie</i>	
Hohe Raten psychischer Störungen festgestellt.....	6
<i>Narbenschwangerschaft nach Kaiserschnitt</i>	
Roboterassistierte laparoskopische Prozedur gut für die Fertilität.....	6
<i>Medikamentöse Therapie einer Epilepsie während der Schwangerschaft</i>	
Levetiracetam und Lamotrigin sicherer als Carbamazepin	7
<i>Transfer eingefrorener Embryonen nach erfolgloser In-vitro-Fertilisation mit Embryotransfer</i>	
Erfolg im nachfolgenden Menstruationszyklus besser	7
<i>Dualer Trigger und Fertilität</i>	
Schwangerschaftsrate nicht verbessert.....	9
<i>Assistierte Reproduktion und Einlingsschwangerschaften</i>	
Risiko einer Totgeburt erhöht.....	9
<i>Eileiterschwangerschaft nach Embryonentransfer</i>	
Erhöhtes Risiko mit Clomifenstimulation.....	10
<i>Kumulative Lebendgeburtenrate</i>	
Fertilisierungsrate ist prädiktiver Faktor	10

► Mammakarzinom

<i>Ältere Patientinnen mit HER2⁺ Brustkrebs</i>	
Trastuzumab-Monotherapie zeigt zunächst verbesserte Lebensqualität	7
<i>Trastuzumab zur Behandlung von HER2⁺ Brustkrebs im Frühstadium</i>	
Wiederauftreten und Sterblichkeit um ein Drittel reduziert	8
<i>Erweiterung der dualen HER2-Blockade beim HER2⁺ Mammakarzinom</i>	
Signifikant verbessertes Nebenwirkungsprofil ohne Anthrazyklin-Zugabe	8
<i>Atezolizumab bei inoperablem lokal fortgeschrittenem/metastasierten TNBC</i>	
Kein Vorteil für progressionsfreies und Gesamtüberleben	8
<i>Anastrozol bei postmenopausalem Brustkrebs</i>	
Kein Nutzen weiterer fünf Jahre	10
<i>Brustkrebsstudie IMpassion 130</i>	
Therapie verlängert Gesamtüberleben	10
<i>HER2-niedrig-positiver Brustkrebs</i>	
Unterschiede im Ansprechen auf Therapie und Prognose gefunden	11
<i>Trastuzumab-Emtansin bei Brustkrebs mit invasiver Resterkrankung</i>	
Nutzen erstreckt sich über alle Subgruppen.....	11
<i>Ribociclib plus Fulvestrant bei HR⁺, HER2⁻ fortgeschrittenem Brustkrebs</i>	
Verlängerung des Gesamtüberlebens nachgewiesen.....	11
► Industrie.....	12